

Berichtsvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 14.11.2018

SV/BerVoSv/009/2018

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	28.11.2018	Ö

Verfasser: Astrid Jessen

FB/Az: 211.52.01 u. a.

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist wie folgt zu berichten.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 14.11.2018

Voß, Bürgermeister am 14.11.2018

Sachverhalt:

Schulleitung der Grundschule Ratzeburg

Nachdem, wie in der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung berichtet, der Schulleiterwahlausschuss mit Beschluss vom 14. Mai 2018 Herrn Dirk Schmidt zum Schulleiter der Grundschule Ratzeburg dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein vorgeschlagen hat, wurde Herrn Schmidt die Ernennungsurkunde des Landes am 17.08.2018 im Rahmen der Lehrerkonferenz von der Schulrätin Frau Thomas überreicht.

Besichtigung der OGS-Standorte

Am 29.08.2018 fand eine Besichtigung der OGS-Standorte, insbesondere hinsichtlich der neuen Räumlichkeiten des OGS-Standes Grundschule Vorstadt statt. Frau Wulff-Thaysen, Frau Füllner, Herrn Voß und Herrn Jakubczak wurden vom OGS Koordinator, Herrn Brandt sowie der jeweiligen Teamleitungen die Räumlichkeiten während des laufenden Betriebes gezeigt, so dass die Teilnehmer/innen einen Einblick in den OGS-Alltag hatten.

Es hat sich herausgestellt, dass an beiden Standorten ein dringender Platzbedarf, gerade für die Einnahme des Mittagessens, vorliegt. Am Standort Vorstadt herrscht die unglückliche Situation vor, dass die Kinder über die Straße zur Gemeinschaftsschule geführt werden müssen um hier ihre Essen einnehmen zu können, was auch regelmäßig zu Störungen mit den Gemeinschaftsschülern führt. Hier wäre eine eigene Mensa in unmittelbarer Nähe zum OGS Standort geboten. Das Architekturbüro Grage wurde gebeten, für einen entsprechenden Anbau belastbare Zahlen und Planungen zu ermitteln.

Der Standort St. Georgsberg hat zwischenzeitlich 192 Kinder zu betreuen. Diese Anzahl ist weder personell noch räumlich zu bewerkstelligen. Auch hier ist die Essenssituation nicht tragbar. Allerdings stellt sich eine Erweiterung als weitaus schwieriger da, weil durch

ungeeignete Untergründe und gegenseitige Beschattung der Gebäude ein Anbau seitens des Architekten nicht empfohlen wird. Inwiefern weitere Räume der Grundschule genutzt werden können ist noch eingehend mit der Schulleitung zu entwickeln.

Besetzung der Stelle Koordination OGS

Der derzeitige Stelleninhaber der Koordinatorenstelle für die OGS im Schulverband Ratzeburg wird nach nochmaliger Überlegung nicht wie bisher mitgeteilt zum 31.12.2018 in den Ruhestand treten, sondern erst Mitte 2020. Über eine evtl. Stellenplanänderung und Stellennachbesetzung ist daher erst im kommenden Jahr zu befinden.

Förderprogramme für Schulbau-/sanierungsmaßnahmen

Aus Bericht für die SVV am 02.07.18:

Durch die Verwaltung sind beschlussgemäß für die Schulbau-/sanierungsmaßnahmen Förderanträge gestellt worden.

- Sanierung der Dusch- und Waschbereiche in der kleinen Turnhalle der Grundschule Ratzeburg, Standort Vorstadt

Für diese Maßnahme liegt zwischenzeitlich ein Bewilligungsbescheid in Höhe von 80.000,00 € (Höchstsatz) vor.

- Sanierung der WC-Anlagen Klassentrakt 4, Grundschule Ratzeburg, Standort St. Georgsberg

Der gestellte Antrag konnte leider keine Berücksichtigung finden. Ein erneuter Antrag wurde im Rahmen des Sanierungsprogramms III gestellt

- Energetische Sanierung, Altbau der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Hier liegt ein Bewilligungsbescheid in Höhe von 70 % der anrechenbaren Kosten vor. Siehe TOP 10.

Riemannhalle; hier Reinigungsleistung am Hallenboden:

Durch die weiterhin erlaubte Nutzung von Haftmitteln bei Handballspielen und anschließende Entfernung der Klebereste vom Hallenboden, ist dieser anschließend zu glatt und stellt somit eine Unfallgefahr für die Nutzer dar, was lt. Hallenbucheintrag bereits zu Glätteunfällen und Unmut bei den Nutzern geführt hat. Die Reinigungsfirma wurde in dieser Sache gerügt und zur Abhilfe aufgefordert. Daraufhin wurde die Sache vor-Ort zwischen Verwaltung und Reinigungsfirma mit folgendem Ergebnis erörtert. Über eine temporäre Erhöhung der Reinigungsintensität (ggf. Boden 2 x täglich mit der Maschine fahren) und Umstellung der Pflegemittel wird ein geeignetes Verfahren gesucht, dass möglichst allen Nutzern einen geeigneten Boden bietet. Die Rutschsicherheit wird anschließend von einem Sachverständigen beurteilt, in dem der sogenannte Reibwert im laufenden Betrieb auf dem Boden gemessen wird. Über den weiteren Verlauf wird die Verwaltung weiterhin informieren.

Mitgezeichnet haben:

